

Lagerdraht FC Alpnach

01.08.2010

Von einer Vielzahl von Eltern wurden wir in Alpnach verabschiedet. Eine kurze Carfahrt später, trafen wir im Sportzentrum in Meilen ein. Für die Jungs ging es ans Einräumen und auspacken. Darauf folgte die Auslosung der Gruppen für unsere „Schweizer Meisterschaft“. Die Mannschaften sehen wie folgt aus:

Obwalden:	Luca von Atzigen Costa Matteo Rohrer Leoni Burch Sven Kiser Lora Küchler Janos Sander David Poletti Leana Lehnherr Lino	Tessin:	Arcuri Marco Gesseney Pascal Kiser Aline Wallimann Sarina Flüeler Katja Baumgartner Sames Wallimann Adrian Kiser Severin Spada Fabio
Luzern:	Durrer Steffi Wallimann Nico Wolfisberg Alina Küng Cedric Limacher Ronja Schelbert Fabrice Bittel Manuel Jasarveic Denis Limacher Cyril	Basel:	Peter Ciril Dietsche Dennis Brand Sophia Langensand Dario Küchler Elia Wallimann Jan Kuhn Jason Sprenger Nadja
Zürich:	Zanker Nadja Wallimann Janik Stadelmann Kevin von Moos Jill Durrer Florian Nanuclaf Nicolo Dehmel Damian Costa Elia	Wallis:	Bittel Kilian Stadelmann Joel Theiler Joris Clement Janik Theiler Tim Kiser Samuel Baumgartner Alisha Haller Alicia
Graubünden:	Imfeld Jasmin Bühler Nando Langesand Cindy Kasper Kevin Küchler Lukas Schmutz Matthias Poletti Loreno	Fribourg:	Poletti Lucio Bienz Manuel von Atzigen Till Lenherr Lea Durrer Nicolas Burch Marco Spada Alessia Sigris Ivan

Anschliessend fand das erste Würfelspiel statt. Dort gewann Zürich mit einem Punkt Vorsprung auf Basel und zwei Punkten auf Wallis. Es folgen TI, GR, OW, LU und FR.

Gestärkt durch ein feines Nachtessen gingen wir in die erste Trainingseinheit. Optimale Bedingungen motivierten die Kids zusätzlich. Vor dem einschlafen konnten wir noch den Geburtstagskuchen von Alicia geniessen.

Um ihr Gewissen zu beruhigen, tischten die C-Junioren schon früh am Morgen den gesamten Essraum. Mit einem Schreiben besiegelten sie ihre Tat. Da dieses mit dem Datum und Urzeit (5:47) gekennzeichnet wurde, war klar dass sie die gesamte Nacht wach waren. Die gerechte Strafe wird sein: An den folgenden Tagen immer um 5:47h zu tischen.

Nach einem Brunch zog es uns an den Zürichsee wo wir den Sonntagnachmittag umso ruhiger geniessen konnten.

Kleines Detail am Rande: Der Trainerstab forderte die Lagerleitung beim Jassen aber war jedoch chancenlos. Das Duell geht jedoch weiter.

20.10 gem. SF Meteo wird es in ca. 30min auch bei uns regnen.

Weitere Infos folgen morgen...

Tag 2

02.08.2010

Schon früh am Morgen zog es die Leiter in die Sporthalle um einen Super 10-Kampf vorzubereiten. Nach der Tagwache und dem Morgenessen ging es jedoch zuerst ans Training. Auf den Plätzen wurde fleissig und mit viel Elan trainiert. Nach einem stärkenden Mittagessen ging es dann an den Super 10-Kampf. Dieser ist zu vergleichen mit einem grossen Hindernissparcour indem Geschicklichkeit und Geschwindigkeit unter Beweis gestellt werden müssen. Dabei brillierten die Fribourger mit einer Sensationszeit von 224 Sekunden. Das Gesamtklassement unserer „Schweizer Meisterschaft“ wurde dadurch wieder verändert. Aktuell sieht es wie folgt aus:

1. Fribourg
2. Zürich
3. Obwalden
4. Basel
5. Wallis
6. Tessin
7. Luzern
8. Graubünden

Anschliessend wurde die Vorrunde des Fussballturniers durchgespielt. Nach dem feinen Abendessen stand ein Quiz an, indem das Wissen Rund ums Lager geprüft wurde. Das Quiz konnten die Basler für sich entscheiden. Neues Gesamtklassement:

1. Basel
2. Fribourg
3. Obwalden
4. Zürich
5. Wallis
6. Tessin
7. Luzern
8. Graubünden

Nun freuen wir uns auf die kommenden Tage und hoffen auf gutes Wetter.

Kleines Detail am Rande: Die beiden Lagerleiter sind beim Jassen immer noch in Führung!

Tag 3

03.08.2010

Auf Grund der Regentropfen heute Morgen, haben wir uns entschieden gleich nach dem Frühstück ein Fussballturnier in der Halle durchzuführen. Dabei ging Luzern als Sieger hervor. Am Nachmittag wurde auf den Trainingsplätzen wieder scharf geschossen und hart gekämpft. Anschliessend an das Training wurde ein Penaltyschiessen ausgetragen. Die Kantone konnten also Punkte sammeln für unsere „Schweizer Meisterschaft“. Bei diesem Penaltyschiessen setzte sich der Kanton Basel durch. Am Abend gab es für die Kantonsgruppen noch ein Fussball-Regeltest zu bewältigen. Als Regelprofis zeigten sich die Kids aus der Gruppe Obwalden und Fribourg. Der erste Rang wurde wegen Punktegleichheit im Würfeln ausgemacht.

Die beiden Wettbewerbe von Heute haben die Gesamtrangliste der „Schweizer Meisterschaft“ auf den hinteren Rängen untereinander gebracht. Aktueller Stand der „Schweizer Meisterschaft“:

- | | |
|---------------|----------|
| 1. Basel | 156 pkt. |
| 2. Obwalden | 147 pkt. |
| 3. Fribourg | 143 pkt. |
| 4. Luzern | 129 pkt. |
| 5. Tessin | 128 pkt. |
| 5. Zürich | 128 pkt. |
| 6. Wallis | 127 pkt. |
| 7. Graubünden | 108 pkt. |

Eine Sache gilt es speziell zu erwähnen. Während dem Penaltyschiessen am Nachmittag bekamen wir prominenten Besuch. Unter tosendem Applaus der Kids wurde FCL-Spieler Cristian Ianu auf dem Kunstrasen von Meilen begrüsst. Dieser stellte sein Können gleich unter Beweis und verwandelte mehrere Elfmeter hintereinander problemlos. Danach stellte er sich geduldig ins Tor und jedes Kind durfte min. 1 Penalty auf den Topstürmer schiessen. Für die Kinder war das sicher ein ganz spezieller Moment. Nach anschliessender Präsentation der Unterkunft zog es ihn dann wieder nach Luzern. Bereits am Donnerstag steht er mit dem FCL wieder im Einsatz. In der Europa League trifft der FC Luzern auf den FC Utrecht aus Holland.

Als Dank für den Besuch schenkten wir ihm ein Lagershirt. Wir wünschen ihm weiterhin viele Erfolg und zahlreiche Tore für den FCL.

Neben Cristian Ianu war noch ein zweiter Besuch bei uns. Unser Präsident Markus besuchte uns und spendierte sogar ein Dessert fürs gesamte Lager. Vielen Dank auch dir Markus und dem FCA.

Somit neigt sich auch dieser Tag dem Ende zu und wir freuen uns bereits auf Morgen.

Kleines Detail am Rande: Noch immer sind die Lagerleiter beim Jassen in Front. Der Trainerstab ist schon etwas verzweifelt.

Tag 4

04.08.10

Nach einer ruhigen Nacht und einem feinen Morgenessen, mussten die Kids im Rahmen unserer „Schweizer Meisterschaft“ einen Fussballparcour absolvieren. Verschiedene Posten wie zum Beispiel Torwandschiessen, ein Quiz oder Würfelfussball gab es zu bewältigen. Am besten hat der Kanton Zürich diesen Parcour gemeistert. Gestärkt vom Mittagessen war am Nachmittag wieder Fussballspielen angesagt. Nach einer kurzen Wasserschlacht starteten wir mit einem Fussballturnier. Fribourg war bei diesem Wettbewerb zu oberst auf dem Podest. Am Abend stand ein weiteres Quiz auf dem Programm. Ein weiteres Mal siegte Fribourg. Mit diesen beiden Tagessiegen setzte sich Fribourg sogar an die Spitze des Gesamtklassements. Dieses sieht wie folgt aus:

1. Fribourg
2. Basel
3. Obwalden
4. Zürich
5. Tessin
6. Luzern
7. Wallis
8. Graubünden

Nun neigt sich der Tag dem Ende zu und wir blicken bereits ein bisschen in die Zukunft. Morgen ist schon der letzte Lagertag. Am Freitag steht dann nur noch die Heimreise auf dem Programm.

Geplante Ankunftszeit in Alpnach bei der Schulhaustreppe: 13.00 Uhr.

Kleines Detail am Rande: Gestern wurde nicht gejasst. Die Trainer brauchten eine Auszeit.

Aus Meilen
Solideo und Martin